

CHARTRES – Sein im Werden. Das Leben als Weg
Labyrinthseminar, 1. – 7. Oktober 2022
mit Helge Burggrave und Marlies Bretall (Begleitung)



Zum Thema dieser Chartreswoche

Das Labyrinth ist ein altes, kraftvolles Menschheitssymbol für den Lebensweg und ein Instrument der Orientierung. Die Besonderheit des begehbaren Labyrinthes in Chartres ist, dass es thematisch eingebunden ist in die universellen Weisheitsthemen der Kathedrale und zugleich ein Erleben und Reflektieren des eigenen „roten Lebensfadens“ ermöglicht. Weg-Geschichten in der Glaskunst und den Skulpturen werden uns begleiten.

Grundsätzliches Konzept der Chartresseminare mit Helge Burggrave

Wer die Kathedrale von Chartres betritt, erlebt einen Zusammenklang, eine vielstimmige Symphonie aus Stein, Glas, Raum, Figuren und Geschichten. Aus dem Staunen über diese kunstvolle Vernetzung so unterschiedlicher Elemente entsteht die große Frage nach dem Bauplan: Nach welcher Partitur wird hier gespielt?

Kulturbüro Burggrave | Almut Jöde

Konzertmanagement | Pressekontakt | Seminar- und Reiseorganisation | Versand von CD/DVD/Buch
Zum Dieker Ort 17a | D-28870 Fischerhude | Tel: +49 (0) 4293 – 3275062
Mail: kontakt@burggrave.de | Website: www.burggrave.de

Es ist eine vielschichtige Partitur, die alle Einzelheiten verbindet und zugleich offen ist, von uns weitergeschrieben und gespielt zu werden. Die Kathedrale von Chartres ist ein Gesamtkunstwerk, das den ganzen Menschen ansprechen kann, ja geradezu herausfordert: als KünstlerIn, als Sinnsuchende(r), als MusikerIn, als ArchitektIn, als KunsthistorikerIn und als MystikerIn. Alle Seiten in uns werden angesprochen und man schaut und lauscht. Dieser ganzheitliche Ansatz ist die Grundlage meiner Arbeit: Die Seminare sprechen Körper, Geist und Seele gleichermaßen an und ermöglichen wesentliche Erkenntnisse und Erfahrungen bis ins Biographische hinein. Eine Form des Zugangs sind die täglichen Führungen, die sich - orientiert an dem jeweiligen thematischen Schwerpunkt des Seminars - dem Mysterium dieses Ortes annähern.

Ein weiterer Zugangsweg jedes Seminars ist die Musik: Musik macht die Kathedrale als Klangraum erlebbar und kann - besonders in Chartres - der Schlüssel zu einer tieferen, spirituellen Erfahrung von Raum und Stille sein. Musikalische Vorkenntnisse sind nicht nötig, jede und jeder ist herzlich willkommen! Besonders kostbar sind zudem die Sonderöffnungen für die Gruppe, die durch die jahrelange gute Zusammenarbeit mit dem Domkapitel möglich sind: das Erlebnis der stillen Kathedrale am Morgen vor der offiziellen Öffnung, Gesang und Kontemplation in der romanischen Unterkirche, die Labyrinthbegehung und der Aufstieg ins äußere Strebewerk der Kathedrale.

* * * * *

Organisatorisches

Seminarzeit: Anreisetag ab 18 Uhr, Abreisetag bis 10 Uhr.

Unterbringung: Hôtellerie Maison St. Yves. Ein einfaches, charmantes Hotel in Sichtweite der Kathedrale und mit eigener Kapelle.

Die **Gruppengröße** ist auf etwa 35 Teilnehmer begrenzt.

Seminargebühr: 550 Euro

Die Seminargebühr enthält alle Honorare und Spesen, Sonderöffnungen, Kopfhörer für die Führungen, Turmbesteigung, Organisation, Materialien und die Miete für den Gruppenraum. Wichtig: Eine ermäßigte Seminargebühr ist auf Anfrage möglich! Die Hotelübernachtung inkl. Frühstück muss zwei Monate vor dem Seminar direkt an das Hotel gezahlt werden (pro Nacht im DZ ca. 50 €, im EZ ca. 75 €). Reisekosten sind separat. Es besteht die Möglichkeit zu täglichen, gemeinsamen Mahlzeiten im Restaurant. Die Kosten hierfür werden bar vor Ort gezahlt.

Buchung: Der Platz ist reserviert, sobald Sie die Online-Buchung über diese Website getätigt haben und die Anzahlung von 100 Euro mit dem Verwendungszweck „Labyrinth2021“ auf dem nachfolgenden Konto eingegangen ist. Das Konto für Überweisungen lautet:

Helge Burggrabe, Consorsbank, IBAN: DE26 7012 0400 8469 8150 08, BIC: DABBDMMXXX

Leitung

Helge Burggrabe ist Komponist, Flötist und Seminarleiter. Im Mittelpunkt seiner Seminartätigkeit in Kirchen, Klöstern und Akademien steht die Verbindung von Musik, Architektur, Stille und Labyrinth mit Fragen zum eigenen spirituellen Weg. Initiationsort seiner Arbeit ist die Kathedrale von Chartres, zu der er seit 1996 musikalisch-spirituelle Reisen anbietet. Für das Jubiläum der Kathedrale 2006 komponierte er das Oratorium „Stella Maris“ (DVD, Hänssler–Classic) und veröffentlichte 2011 das Buch „Chartres - Lauschen mit der Seele“ (Kösel).

Marlies Bretall, langjährige Berufspraxis in der Telefonseelsorge und Sterbebegleitung, Begleitung von Menschen auf ihrem Weg durch das Lebenslabyrinth. Seit vielen Jahren regelmäßige Studienaufenthalte an der Kathedrale von Chartres und seit 2009 Co-Leiterin von Seminaren mit Helge Burggrabe.

Kulturbüro Burggrabe | Almut Jöde

Konzertmanagement | Pressekontakt | Seminar- und Reiseorganisation | Versand von CD/DVD/Buch
Zum Dieker Ort 17a | D-28870 Fischerhude | Tel: +49 (0) 4293 – 3275062
Mail: kontakt@burggrabe.de | Website: www.burggrabe.de